

M-Plus BodenAusgleich AF25 Faser

- **Calciumsulfat-basierende Nivelliermasse selbstverlaufend**
- **faserarmiert, nahezu spannungsfrei und rissvermeidend**
- **speziell geeignet für Holzböden und Altuntergründe**
- **pumpfähig**
- **3,0 – 25,0 mm in einem Arbeitsgang**



www.blauer-engel.de/uz113

| Werkstoff | Verarbeitung/ Gefahren- und Sicherheitshinweise | Allgemeines |
|--|--|--|
| <p>Faserarmerter Calciumsulfat-Boden- ausgleich zum Erstellen normgerechter Untergründe für die Aufnahme von Bodenbelägen. M-Plus BodenAusgleich AF25 Faser ist einsetzbar auf geeigneten: Calciumsulfat- und Zement- estrichen, Beton, Magnesia-, Steinholz- und Gussasphaltestrichen, Holzböden, Fertiguntergründen, Keramischen Fliesen, Naturwerkstein und Terrazzo, Altuntergründen mit festhaftenden, wasserfesten Klebstoffresten. Span- (P4 bis P7) und OSB-Platten (OSB/2 bis OSB/4). Nur für den trockenen Innenbereich. M-Plus BodenAusgleich AF25 Faser nicht als Estrich oder Nutzboden verwenden. Parketteignung: ja (ab 3,0 mm Spachtelstärke – in Verbindung mit M-Plus MehrschichtParkettKleber)</p> <p>Untergrund: Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“ entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, rissfrei, fest, trocken und trennmittelfrei sein. Bei zementären Untergründen evtl. vorhandene Zementschlämme mit Maschinen beseitigen. Calciumsulfat- gebundene Estriche grundsätzlich anschleifen und absaugen. Dichte, glatte Untergründe, wie z. B. keramische Fliesen und Platten mit geeignetem Reiniger grundreinigen und anschleifen. Vor dem Spachteln M-Plus MultiVorstrich einsetzen. Bei calcium- sulfatgebundenen Untergründen kann auf die Trocknungszeit des Dispersionsvorstriches verzichtet und direkt mit M-Plus BodenAusgleich AF25 Faser überspachtelt werden.</p> | <p>Verarbeitung: In einem sauberen Anrührtopf 4,5 – 5,0 l klares Wasser vorlegen und 25 kg M-Plus AF25 Faser mit geeignetem Rührer bei ca. 600 U/Min. etwa 2 Minuten klumpenfrei anrühren. Die Spachtel- masse mit Rakei oder Glättkelle in gewünschter Schichtdicke auftragen. Bei Schichtdicken über 10 mm bis max. 25 mm kann bis zu 30 % getrockneten Quarzsand der Körnung 0,2 – 2 mm beigemischt werden. Die Verarbeitungs- zeit beträgt ca. 25 Minuten.</p> <p>Gefahrenhinweise/ Sicherheitshinweise: Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Kinder von frischem Produkt fernhalten. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes ist zu vermeiden. Bei der Verarbeitung Schutzbrille, wasserdichte, robuste Handschuhe und lange Hosen tragen. Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen. Vermeiden Sie längeren Hautkontakt mit dem Verlegewerkstoff. Je länger das frische Produkt auf die Haut einwirken kann, umso größer ist die Gefahr ernster Hautschäden. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen.</p> | <p>Entsorgung: Verpackung nur restentleert zur Wieder- verwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als haushüllähnlichen Gewerbeabfall – Baustellenabfall ent- sorgen. Nicht ausgehärtete Produkt- reste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Die europäischen Abfall- schlüsselnummern (EAK) können beim Hersteller erfragt werden. Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unter- schiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einfluss- bereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.</p> |



0767

M-PLUS Einkauf & Logistik GmbH
Roßdörfer Straße 50
c/o CMS GMBH
In der Pfingstweide 2
D-64372 Ober-Ramstadt
info@m-plus.de
13
DE0361/01

**M-Plus BodenAusgleich
AF25 Faser (DE0361/01)
EN 13813:2002**

Calciumsulfatestrichmörtel
für die Anwendung in Gebäuden
EN 13813 CA-C40-F10

| | |
|-----------------------------------|---------|
| Brandverhalten | A2fl-s1 |
| Freisetzung korrosiver Substanzen | CA |
| pH-Wert | ≥ 7 |
| Druckfestigkeit | C40 |
| Biegezugfestigkeit | F10 |

Informationen für Allergiker entnehmen Sie bitte dem aktuellen technischen Merkblatt und Sicherheitsdatenblatt unter www.m-plus.de

Nur für gewerbliche Anwendung!
Weitere Informationen unter
+49 6154 7172057.

M-Plus BodenAusgleich AF25 Faser

| Technische Daten | Wichtige Hinweise |
|--|--|
| Giscode:CP2 Farbton:weiß Lieferform:Pulver Gebindegröße: 25 kg Papiersack Verarbeitungszeit:ca. 25 Minuten Verbrauch: ca. 1,6 kg/m ² je 1 mm Schichtdicke Reichweite: ca. 15,6 m ² 3 mm Schichtdicke: ca. 4,8 kg/m ² Reichweite: ca. 5,2 m ² 5 mm Schichtdicke: ca. 8,0 kg/m ² Reichweite: ca. 3,1 m ² 10 mm Schichtdicke: ca. 16,0 kg/m ² Reichweite: ca. 1,6 m ² Begehrbar nach: ca. 3 Stunden Belegreif nach: ca. 24 Stunden bis 3 mm Schichtdicke; je weiteren mm Schichtdicke: 24 Stunden zusätzlich Lagerfähigkeit: 12 Monate, kühl, trocken und vor Frost schützen Inhaltsstoffe: Mineralische Füllstoffe, Calciumsulfat, Zement (chromatreduziert), redispergierbares Kunststoffpulver, Additive | <ul style="list-style-type: none"> • Frische Ausgleichfläche vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen • Vollständige Trocknung vor den nächsten Arbeitsgängen abwarten. Dazu günstige klimatische Verhältnisse (empfohlen: 50 % rel. LF, 20 °C) und ausreichende Luftzirkulation einstellen • Nicht mit anderen Ausgleichsmassen vermischen • Nicht im Nass- oder Außenbereich einsetzen • Nicht unmittelbarer/indirekter Feuchtigkeit aussetzen. Im Zweifel geeignete Feuchtigkeitssperren verwenden • Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen • Gebinde nach Anbruch luftdicht verschließen und rasch aufbrauchen • Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Raumtemperatur 18 °C bis 25°C und rel. Luftfeuchte unter 75 % |

Aufbauhöhe



Wasserverbrauch



Materialverbrauch



Lagerbedingung



Fußbodenheizung



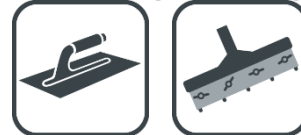
Stuhlrollenreinigung



Rührzeit



Verarbeitungswerkzeug



Bitte vor der Verarbeitung das Sicherheitsdatenblatt lesen!

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. **Stand: Dezember 2025**